

4. Verben, die kein Akkusativobjekt bei sich haben können (= intransitive Verben), aber nur, wenn sie keine Bewegung, sondern die Dauer einer Handlung oder einen Zustand ausdrücken. Dazu gehören
- a) Verben, die mit Orts- oder Zeitangaben gebraucht werden, aber keine Fortbewegung oder Zustandsänderung ausdrücken: *hängen* (= starkes Verb), *liegen*, *sitzen*, *stehen*, *stecken*, *arbeiten*, *leben*, *schlafen*, *wachen* u.a. In Süddeutschland werden die Verben *liegen*, *sitzen*, *stehen* meist mit *sein* gebraucht.
- b) Verben, die mit einem Dativobjekt gebraucht werden und keine Bewegung ausdrücken: *antworten*,  *danken*,  *drohen*,  *gefallen*,  *glauben*,  *nützen*,  *schaden*,  *vertrauen* u.a.
- c) Verben, die einen festen Anfangs- und Endpunkt bezeichnen: *anfangen*, *aufhören*, *beginnen*.

1 Perfekt mit „haben“ oder „sein“?

Wann beginnt das Konzert? *Es hat schon begonnen.*  
 Wann reist euer Besuch ab? *Er ist schon abgereist.*

1. Wann esst ihr zu Mittag? – Wir ...
2. Wann rufst du ihn an? – Ich ...
3. Wann kaufst du die Fernsehzeit-schrift?
4. Wann kommt die Reisegruppe an?
5. Wann fährst du der Zug ab?
6. Wann schreibst du den Kindlingsbrief?

2 „haben“ oder „sein“? Ergänzen Sie das passende Hilfsverb in der richtigen Form.

1. „... du geschlafen?“ „Ja, ich ... plötzlich eingeschlafen, aber ich ... noch nicht ausgeschlafen.“ „Ich ... dich geweckt, entschuldige bitte!“
2. Die Rosen ... wunderbar blüht! Aber jetzt ... sie leider verblüht.
3. Heute Morgen waren alle Blüten geschlossen; jetzt ... sie alle aufgegangen; heute Abend ... sie alle verblüht, denn sie blühen nur einen Tag. Aber morgen früh ... wieder neue erblüht.
4. Wir ... lange auf die Gäste gewartet, aber jetzt ... sie endlich eingetroffen.
5. Um 12.15 Uhr ... der Zug angekommen; er ... nur drei Minuten gehalten, dann ... er weitergefahren.
6. Die Kinder ... am Fluss gespielt; dabei ... ein Kind in den Fluss gefallen. Es ... um Hilfe geschrien. Ein Mann ... das gehört, er ... in den Fluss gesprungen und er ... das Kind gerettet.
7. Gas ... in die Wohnung gedungen. Die Familie ... betrahe erstickt. Das Rote Kreuz ... gekommen und ... die Leute ins Krankenhaus gebracht. Dort ... sie sich schnell erholt.

3 Christof kommt nach Hause und erzählt: „Heute ist eine Unterrichtsstunde ausgefallen und wir haben gemacht, was wir wollten.“

Hans (zum Fenster raussehen) *Hans hat zum Fenster rausgesehen.*

1. Ulla (ihre Hausaufgaben) ...
  2. Jens (sich mit Hans) ...
  3. Gilla (die Zeitung) ...
  4. Ulrich (mit Carlo) ...
  5. Karin (Männchen) ...
  6. Ulrike (Rüdigel) ...
  7. Christiane (sich in) ...
- 4 Eine Woche Urlaub – Se
- Zuerst fahren wir nach
- An diesem Tag steht d
- am Sonntag bleiben w
- Umgebung an.
- Am Sonntagabend tre
- Da bleiben wir eine W
- Abends sitzen wir dan
- oder gehen tanzen. Ka
- Am Sonntag darauf fa
- 5 Üben Sie das Perfekt. N
- werden (siehe § 23, W)
- Herr Traut im Ga
- Was hat Herr Tra
- Er hat Beets umg
- besser: Er hat Be
- Lieschen Müller g
- Was hat Lieschen
- Sie ist in die Schu
- besser: Sie ist in
1. Frau Traut im Ga
2. Inge gestern in d
3. Herr Kunze gester
4. Frau Goldmann g
5. Herr Lange gester
6. Herr Kollmann g
7. Frau Feldmann g
8. Professor Keller g
9. Fritschen Hase ge
- malen
10. Frau Doktor Land